

Akribion-Genomics-Team der BRAIN Biotech AG gewinnt ersten Preis beim „BioRiver Boost!“ Start-up-Wettbewerb

Zwingenberg, 28. September 2023 – Die BRAIN Biotech AG freut sich bekannt zu geben, dass das Team von Akribion Genomics den ersten Preis des „BioRiver Boost! 2023“, einem Start-up-Wettbewerb für Gründerinnen und Gründer aus dem Life-Science-Bereich, gewonnen hat. Die Jury würdigte die Pitch-Präsentation und das Gesamtkonzept des Teams, CRISPR-basierte Werkzeuge zum Abtöten von Zellen in einen neuen therapeutischen Ansatz für die Onkologie umzuwandeln. Der diesjährige „BioRiver Boost!“ war die 10. Ausgabe des jährlichen Start-up-Wettbewerbs für europäische Start-ups aus allen Bereichen der Biowissenschaften.

Das Team von Akribion Genomics entwickelt zytotoxische Nukleasen zu einer neuen Klasse von präzisen Krebstherapien und fortschrittlichen Genom-Editing-Tools, die heute durch den Biolnkubator der BRAIN Biotech AG unterstützt werden. Aufgrund der neuartigen Wirkungsweise der proprietären Nuklease G-dase E® (früher als „BEC“ bezeichnet) ist das Team von Akribion Genomics in der Lage, visionäre Optionen für neuartige therapeutische Anwendungen zu entwickeln. Dieses Potenzial wurde im Rahmen des „BioRiver Boost!“ Wettbewerbs erkannt, bei dem Akribion Genomics als einer der acht Finalisten ausgewählt wurde, um seinen Pitch persönlich zu präsentieren. Die finale Pitch-Runde fand am 22. September 2023 statt. Ausgerichtet hatte die Veranstaltung Bayer Crop Science in deren LifeHub in Monheim am Rhein.

Adriaan Moelker, CEO der BRAIN Biotech AG, kommentiert: „Herzlichen Glückwunsch an unsere Kolleginnen und Kollegen im Team von Akribion Genomics, die das Konzept über die letzten Jahre hinweg entwickelt haben und derzeit hart daran arbeiten, es in die Tat umzusetzen. Diese Auszeichnung unterstreicht einmal mehr die wirtschaftliche Relevanz unserer patentrechtlich geschützten G-dase®-Technologie für therapeutische Zwecke und darüber hinaus. Wir führen weiterhin Gespräche mit potenziellen Finanzpartnern und strategischen Partnern, um die therapeutischen Anwendungen innerhalb von Akribion Genomics voranzutreiben – mit der Absicht, eine separate juristische Einheit zu gründen. BRAIN Biotech wird die Technologie auch weiterhin zum Nutzen seiner Industriekunden einsetzen.“

Michael Krohn, einer der beiden designierten Geschäftsführer von Akribion Genomics, sagt: „Der Gewinn des ersten Preises in diesem Wettbewerb ist ein großer Erfolg für uns alle! Die Bestätigung durch eine erfahrene Jury, dass unser Projekt eine hohe

Erfolgswahrscheinlichkeit und ein großes Entwicklungspotenzial zu einer marktfähigen Technologie hat, ist für uns sehr wertvoll. Vielen Dank an die Jury und die Organisatoren von BioRiver. Es war eine tolle Veranstaltung!“

+++

Pressefoto zum Download: <https://www.brain-biotech.com/de/presse>



Bildunterschrift: V.l.n.r: Dr. Frauke Hangen (BioRiver), Andreas Reichert (Lumatix), Dr. Oliver Grünvogel (Akribion Genomics), Dr. Bettina Möckel (Qiagen) und Dr. Michael Krohn (Akribion Genomics) bei der BioRiver Boost! 2023 Preisverleihung in Monheim. © BioRiver - Life Science im Rheinland e.V.

Pressemitteilung BioRiver – Life Science im Rheinland e.V.:

<https://www.docdroid.net/7S4X9bS/20230927-bioriver-pm-bioriverboost-ger-pdf>

Über Akribion Genomics

Akribion Genomics ist eine Marke der BRAIN Biotech AG und konzentriert sich auf die Entwicklung bahnbrechender CRISPR-Nukleasen für eine neue Klasse Genetik-basierter Krebstherapien und fortschrittlicher Werkzeuge zur Genomeditierung, die durch den BioIncubator der BRAIN Biotech AG unterstützt werden. Akribion Genomics' flexible CRISPR-basierte Geneditierungs-Technologieplattform umfasst verschiedene Technologiefamilien (G-dases®) mit breiter Anwendung in der industriellen Biotechnologie und Landwirtschaft und bietet einen bahnbrechenden technologischen Vorsprung für therapeutische und diagnostische Lösungen.

Akribion Genomics ist bestrebt, seine Technologie unter Einhaltung hoher ethischer Standards zur Verbesserung von Produkten, Verfahren und medizinischen Behandlungen einzusetzen. Ziel ist die Entwicklung neuer Behandlungsansätze in der Onkologie durch den Einsatz der neuartigen CRISPR-Technologie. Diese ermöglicht eine gezielte Zelldepletion durch RNA-Biomarker. Darüber hinaus soll der Zugang zur fortschrittlichen CRISPR-Technologien für die Genom-Editierung erleichtert werden.

Akribion Genomics wird derzeit als Spin-off der BRAIN Biotech AG gegründet, einer renommierten internationalen Unternehmensgruppe, die innovative biobasierte Produkte und Lösungen für die Industrie anbietet. Weitere Informationen unter: www.akribion-genomics.com und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/akribion-genomics)

Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender europäischer Anbieter von biobasierten Produkten und Lösungen wie Enzymen und Proteinen, mikrobiellen Produktionsstämmen, Naturstoffen sowie biotechnologischen Lösungen für nachhaltigere industrielle Prozesse. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Umwelt.

Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der international tätigen BRAIN Biotech Group. Der Konzern gliedert seine Geschäftstätigkeit in drei Segmente: Das Segment BioProducts umfasst das Produktgeschäft mit spezialisierten Enzymen sowie sonstigen Proteinen, für deren Herstellung der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA betreibt. Im Segment BioScience werden forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening angeboten. Im Segment BioInkubator führt das Unternehmen eigene oder mit Partnern initiierte F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial durch. Ein besonders vielversprechendes Inkubator-Projekt betrifft den Aufbau einer eigenen CRISPR-basierten Geneditierungs-Technologieplattform, die derzeit von der Akribion Genomics (in Gründungsplanung) auf- und ausgebaut wird.

Durch eigene F&E-Aktivitäten erweitert die Unternehmensgruppe kontinuierlich ihr Produktportfolio im Bereich der Spezialenzyme und Small Molecules. Letztere sind Ausgangspunkt für Screenings, z.B. nach neuartigen Wirkstoffkandidaten für pharmazeutische Anwendungen.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: BNN; Wertpapierkennnummer: ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von 49,5 Millionen Euro. Mehr Informationen unter: www.brain-biotech.com, [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [Youtube](#).

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle
PR & Corporate Communications
Tel.: +49 6251 9331-70
E-Mail: stk@brain-biotech.com

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster
Investor Relations
Tel.: +49 6251 9331-69
E-Mail: ms@brain-biotech.com

Folgen Sie @BRAINbiotech auf Twitter (<https://twitter.com/BRAINbiotech>) und auf LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/brainbiotech>)

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.